

Super-GAU Tschernobyl  
am 26. April 1986





## Der Zauberlehrling (Johann Wolfgang von Goethe)

Goethe schrieb die Ballade 1797 in der Weimarer Zeit im sogenannten Balladenjahr. Das Motiv des „Zauberlehrlings“ geht auf die Geschichte „Der Lügenfreund“ von Lukian von Samosata (ca. 180–120 n. Chr.) zurück, die Goethe sicherlich in der Übersetzung von Christoph Martin Wieland gekannt hat.

❶ Finde zu jeder der sieben Strophen einen Satz, der den Inhalt der Strophe wiedergibt.

- ① \_\_\_\_\_  
 ② \_\_\_\_\_  
 ③ \_\_\_\_\_  
 ④ \_\_\_\_\_  
 ⑤ \_\_\_\_\_  
 ⑥ \_\_\_\_\_  
 ⑦ \_\_\_\_\_



❷ Wie unterscheidet sich Lukians Quellentext von der Ballade Goethes?

\_\_\_\_\_

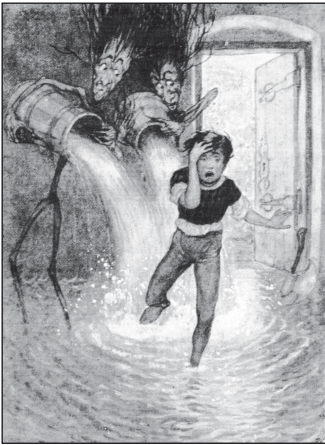
\_\_\_\_\_

❸ Warum hat Goethe diese Änderungen am Quellentext vorgenommen?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

❹ Wie unterscheiden sich bei jeder Strophe der erste und der zweite (eingerückte) Teil?



❺ Wie ändern sich im Verlauf der Ballade die Bezeichnungen für „Besen“ und „Wasser“? Warum?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

❻ Bis zur letzten Strophe ist die ganze Ballade ein Monolog. Welche „Gefühlsbäder“ durchläuft der Zauberlehrling dabei?

\_\_\_\_\_

❼ Schreibe die Kernaussage der Ballade in das Kästchen unten. Erkläre sie.

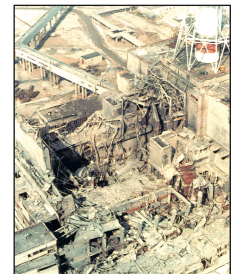
\_\_\_\_\_

❽ Goethes Lehre ist aktueller denn je. Begründe.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_





## Der Zauberlehrling (Johann Wolfgang von Goethe)

Goethe schrieb die Ballade 1797 in der Weimarer Zeit im sogenannten Balladenjahr. Das Motiv des „Zauberlehrlings“ geht auf die Geschichte „Der Lügenfreund“ von Lukian von Samosata (ca. 180–120 n. Chr.) zurück, die Goethe sicherlich in der Übersetzung von Christoph Martin Wieland gekannt hat.

### ❶ Finde zu jeder der sieben Strophen einen Satz, der den Inhalt der Strophe wiedergibt.

- ① Der Zauberlehrling probiert einen Zauberspruch aus.
- ② Der verwandelte Besen holt eimerweise Wasser herbei.
- ③ Der Zauberlehrling vergisst den Rückverwandlungsspruch.
- ④ Der Besen lässt sich nicht aufhalten, Wasser zu holen.
- ⑤ Der Zauberlehrling will den Besen mit der Axt zerschlagen.
- ⑥ Nach der Spaltung schaffen zwei Besen Wasser herbei.
- ⑦ Der herbeigerufene Meister hilft in höchster Not.



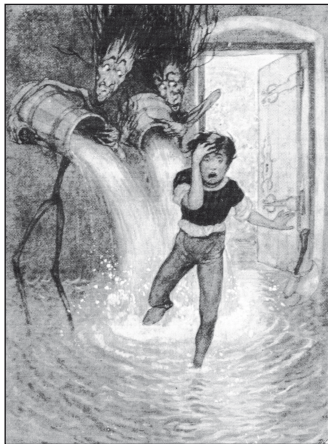
### ❷ Wie unterscheidet sich Lukians Quellentext von der Ballade Goethes?

Goethe ersetzt die Mörserkeule durch den Besen, die zwei befreundeten Reisegefährten durch Meister und Lehrling, das zufällige Zuhilfekommen durch den herbeigerufenen Meister.

### ❸ Warum hat Goethe diese Änderungen am Quellentext vorgenommen?

Goethe will mit seiner Ballade belehren. Dazu braucht er eine überlegene, kompetente Persönlichkeit wie den Meister, dessen (soziale) Position glaubwürdig und unantastbar ist.

### ❹ Wie unterscheiden sich bei jeder Strophe der erste und der zweite (ingerückte) Teil?



1. Teil: äußere Handlung, mehr erzählender Charakter; 2. Teil: „Innere“ Handlung, emotional, Besen wird beschwörend, wütend angesprochen

### ❺ Wie ändern sich im Verlauf der Ballade die Bezeichnungen für „Besen“ und „Wasser“? Warum?

Besen: alter Besen, Knecht, „Ausgeburt der Hölle“, Stock, verruchter Besen; Wasser: Bad, Guss, Schwall, Flüsse und Güsse, Wasserströme, entsetzliches Gewässer, Sintflut. Zunehmende Angst / Bedrohung

### ❻ Bis zur letzten Strophe ist die ganze Ballade ein Monolog. Welche „Gefühlsbäder“ durchläuft der Zauberlehrling dabei?

Freude, Unbekümmertheit, Übermut, Triumph, Schrecken, Angst, Entsetzen, Verzweiflung, Wut, Wehklagen, Hoffnung, totale Verzweiflung, Erleichterung

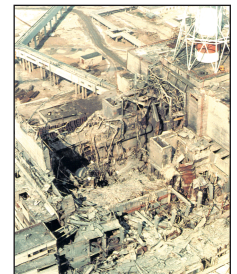
### ❼ Schreibe die Kernaussage der Ballade in das Kästchen unten. Erkläre sie.

„Die ich rief, die Geister, werd ich nun nicht los.“

Goethe will damit aussagen, dass man seine eigenen Fähigkeiten nicht überschätzen und sich vor Mächten hüten soll, die man nicht beherrscht.

### ❽ Goethes Lehre ist aktueller denn je. Begründe.

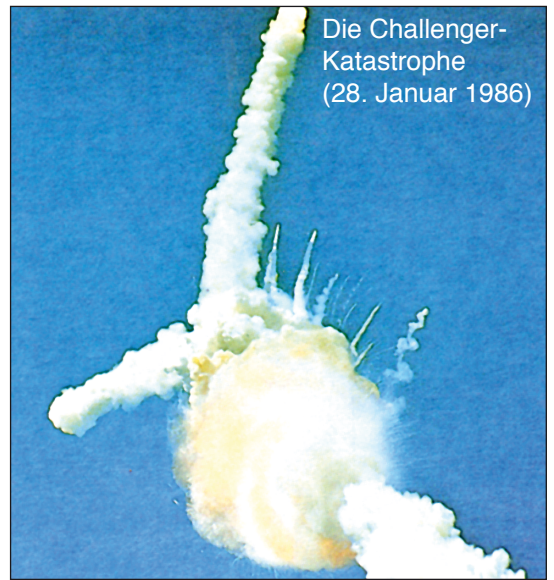
Der Mensch spielt mit dem atomaren Feuer (Atombombe, Kernenergie). Die Endlagerung radioaktiven Mülls ist nicht gesichert. Auch Umweltprobleme und ausufernde Technik bedrohen die Existenz des Menschen.



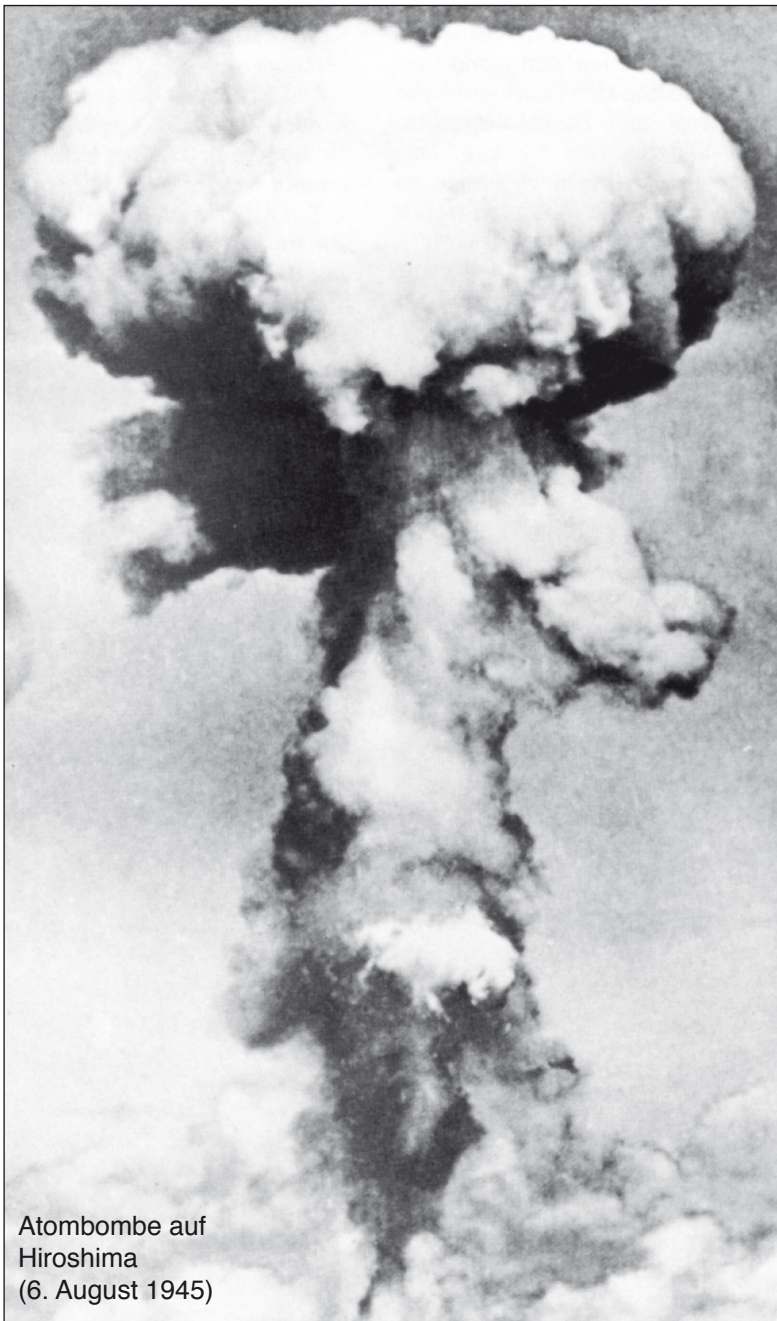




Das Ende des Luftschiffes  
„Hindenburg“ in Lakehurst  
(6. Mai 1937)



Die Challenger-  
Katastrophe  
(28. Januar 1986)



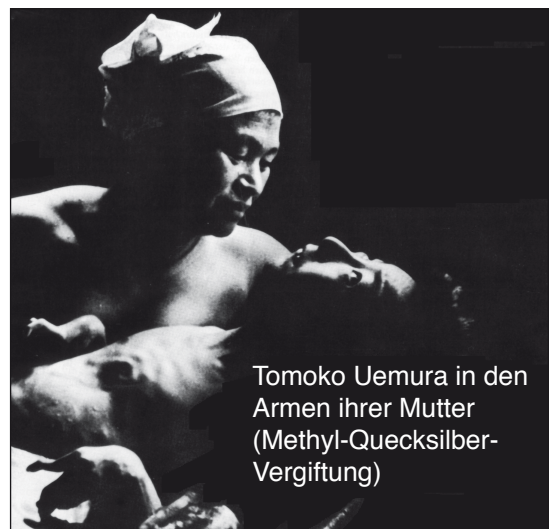
Atombombe auf  
Hiroshima  
(6. August 1945)



Seuchen (tödliches  
Lassa-Fieber)



Künstliche Genmutation (übergewichtige  
Labormaus trotz strenger Diät)



Tomoko Uemura in den  
Armen ihrer Mutter  
(Methyl-Quecksilber-  
Vergiftung)



# Der Zauberlehrling

1

(Originaltonart)

(Goethe)

Op. 20 Nr. 2

Vivacissimo

8.

*p*  
Hat der al - te He - xen - mei - ster sich doch ein - mal weg - be - ge - ben!

Und nun sol - len sei - ne Gei - ster auch nach mei - nem Wil - len le - ben.

*cresc.*  
Sei - ne Wort' und Wer - ke merkt' ich, und den Brauch, und — mit Gei - stes - stä - r - ke

tu ich Wun - der auch. — Wal - - le! wal - - le

man - che Stre - cke, daß zum Zwe - cke Was - ser flie - ße